

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 54.

Samstag 15. Juli

1854.

Amthche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Revier Hirsau.
(Holzverkauf).

Im Staatswald Altburgerberg werden am 20. d. Mts. 366 Stück Nadelholzstämme, als Sägholz besonders tauglich, geschätzt zu 17300 G. im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in Hirsau, von wo man sich in den Wald begibt.

Wildberg, 11. Juli 1854.

R. Forstamt.

Liebenzell.
(Gläubigeraufruf).

Die unterzeichneten Stellen sind mit außergerichtlicher Erledigung des Schuldenwesens des

Jg. Jakob Kappus, Zimmermanns dahier oberamtsgerichtlich beauftragt, und es wird die Schuldenliquidation sammt den gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Montag den 14. Aug.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus dahier vorgenommen werden, wozu man die Gläubiger und Bürgen desselben hiemit vorladet, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch ihre Forderungen durch schriftlichen Rezes und jedenfalls unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht erscheinenden unbekanntem Gläubiger haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie bei der Auseinandersetzung nicht berücksichtigt wer-

den.

Den 11. Juli 1854.

R. Amtsnotariat und Gemeinderath.
vdt. Amtsnotar Kraß.

Teinach.

(Gebäudeverkauf auf den Abbruch). Das Schloßküchengebäude, der Kirche gegenüber, wird auf den Abbruch am

Donnerstag den 20 Juli

Vormittags 9 Uhr

in der Hausverwaltung zu Teinach vorgenommen werden.

Die Kaufsüchhaber werden eingeladen, zur bestimmten Zeit und Ort sich einzufinden. Bemerkt wird hierbei, daß in der Küche auch mehrere schwere eiserne Platten befindlich sind.

Hirsau, 13. Juli 1854.

R. Kameralamt.

Calw.

(Steuerzahlung betreffend).

Die SteuerRestanten, welche die auf letzten Juni 1854 verfallene Steuer p. 1. Juli 1853/4 noch nicht entrichtet haben, werden aufgefordert, innerhalb 8 Tagen ihre Verpflichtung zu erfüllen, weil sonst die gesetzlichen Zwangsmaßregeln gegen die Säumigen eingeleitet werden müßten.

Den 12. Juli 1854.

Stadtschultheißenamt.

Schuldt.

Hoffstatt.

Der Liegenschaftsverkauf aus der Auktorischen Gantmasse von hier, welcher auf nächsten Montag den 17. Juli Mittags 1 Uhr auf dem Rathhaus in Neuweiler ausgeschrieben ist, wird auf Befehl des R. Oberamts-

gerichts Calw wieder zurückgerufen.

Den 12. Juli 1854.

Aus Austrag
Güterpfleger, Anwalt Wurster.
Calw.

(Aufforderung zur Fassion des Capital- und Renten-, sowie des Dienst- und Berufs-Einkommens, Behufs der Besteuerung pro 1. Juli 1854/55.)

Unter Beziehung auf die im Wochenblatt v. 8. d. Mts. Nr. 52 erlassene Aufforderung des Kgl. Kameralamts Hirsau zu Fassion des Einkommens aus Capitalien und Berufs-Einkommen werden hierdurch sämtliche hiesige Steuerpflichtige aufgefordert, nach den in jener Bekanntmachung gegebenen Vorschriften am nächsten

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag d. 19. 20 21. u. 22. d. Mts. bei der Ortssteuer-Commission auf dem Rathhaus zu satiren, wo auch die Fassions-Formularien abgeholt werden können.

Die Fassionen über das Capital- und Renten-Einkommen können entweder mündlich in das von der OrtsCommission zu führende Aufnahme-Protokoll oder schriftlich nach Vorschrift der Instruktion v. 10. Juli 1853 Reg. Bl. S. 171 § 17 Ziff. 1 abgegeben werden.

Die Fassion über Dienst- und Berufs-Einkommen ist in der Regel schriftlich zu übergeben und vom Patenten eigenhändig zu unterzeichnen. Es kann jedoch die Fassion im 2. und 3. Jahre einer Etatsperiode auch mündlich zu Protokoll erklärt werden, wenn das Einkommen des Fa-

tenten dem des Vorjahrs gleich geblieben ist.

Wer die Faturung seines Einkommens gänzlich unterläßt, oder solches theilweise verschweigt, wird nach Art. 11 des Gesetzes v. 19. Sept. 1852 Reg. Bl. S. 236 und § 16 der Instruktion mit Strafe belegt.

Den 14. Juli 1854.

Im Namen der Orts-
steuerkommission:
Stadtschultheiß Stadtacciser
Schuldt. Sammet.

Calw.

Mehrfache Verfehlungen gegen die Vorschriften in Ansehung der Aufnahme und Beherbergung Fremder, sehen das Stadtschultheißenamt veranlaßt, bekannt zu machen, daß derjenige welcher eine ortsfremde oder ausländische Person über Nacht beherbergt, ohne der Ortsbehörde Anzeige hiervon gemacht zu haben, unnachlässig um 3 fl. gestraft werde.

Den 14. Juli 1854.

Stadtschultheißenamt.
Schuldt.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubiger-Aufruf).

Zu nachbenannter Gantsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Jakob Gittinger, Tagelöhner in Neuenlach, am

Montag den 14. Aug.

Vormittags 8 Uhr
in Neuenlach.

Den 8 Juli 1854.

K. Oberamtsgericht.
Ebenperger.

Außeramtliche Gegenstände.

Für Auswanderer.

Mattler ist ein ganz

neues Schiff der Havre-New-Yorker Linie, ein Klipper-schiff von 1200 Tonnen, für welches günstige Gelegenheit sowie für die Postschiffe Zürich & Isaac Bell ich Passagiere via Straßburg u. Paris à 60 fl. Erwachsene und Kinder à 30 fl. annehmen kann.

Heinr. Hutten.

Simmozheim.

Nächsten Dienstag und Mittwoch
Kalk und rothe Waare bei
Ziegler Kirchner.

Calw.

Auf mehrfaches Verlangen habe ich wieder graue Earfmette von bekannter guter Qualität verfertigt und empfehle dieselben gefälliger Abnahme zu sehr billigen Preisen.

Karl Schramm, Färber.

Calw.

D. Hamiltons Haarbalsam anerkannt bestes Mittel den Haarwuchs zu befördern, wird sehr häufig auch anstatt Pomade benutzt; in Flaschen zu 15, 18 und 48 fr. nebst Gebrauchs-Anweisung, kann solcher daher mit allem Recht empfohlen werden von

W. Enslin,
in der Ledergasse.

Calw.

Frisch abgefottener Schinken ist fortwährend zu haben bei
Mezger Schwämmle.

Calw.

Das Lasiren, namentlich die Nachahmung verschiedener Holzarten, habe ich bei dem nach Amerika gegangenen Vater Rudy gründlich erlernt, und empfehle mich nun dem geehrten Publikum auch in diesem Fache bestens.

Ipsler Stüringer
im Bischoff.

Calw.

(Wohnungs-Veränderung.)

Meinen hiesigen und auswärtigen Geschäfts-Freunden zeige ich hiemit an, daß ich mein bisheriges Logis in der Donnengasse verlasssen, und nun in dem Hause des Herrn Conditor Sattler auf dem Marktplatz wohne.

Für das bis daher geschenkte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich um dessen Fortsetzung unter Zusage solider Bedienung.

Wilhelm Hänfler,
Buchbindermeister.

Gechingen.

(Bürgerschafts-Gläubiger-Aufruf).

Wer an die Frau Clara Kap-pische Eheleute von hier irgend Bürgerschaftsansprüche zu machen hat, wolle solche

binnen 30 Tagen

von heute an bei Georg Kappis dahier melden, indem alle Nachtheile, welche aus der Unterlassung der Anmeldung für die Gläubiger entspringen, sie sich selbst zuschreiben hätten

Sämmtliche Erben.

Calw.

Liederkranz.

Heute Abend Gesang nebst Einzug der Beiträge bei Lyodium.

Concessionirte Beförderungsanstalt

für Reisende und Auswanderer nach Nord- und Süd-Amerika über Havre Antwerpen und Bremen und monatlich 2 mal mit Dampfschiffen über Liverpool

unter Garantie prompter Beförderung, und Begleitung der Passagiere durch erfahrene Conducteurs bis in den Seehafen. Schiffsafforde schließt zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Der bestätigte Bezirks-Agent.

S. Winkler,

in der Badgasse in Calw.

Ludwigsbafen, Kehl und Havre.
Nachricht für Auswanderer nach Amerika.
Spezialagentur

der 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New York

von

Christie, Schlößmann & Comp.

Die Abfahrten dieser regelmäßigen Postschiffe finden das ganze Jahr hindurch am 4., 11., 19. und 27. eines jeden Monats statt.

Die Preise sind nach den Verhältnissen billigt gestellt.

In den Monaten Juli und August gehen ab:

nach New York

am 27. Juli das Postschiff Rattler, Kapitän Brown, 1200 Tonnen.

am 4. Aug. das Postschiff Zürich, Kap. Rich, 1000 Tonnen.

am 11. Aug. das Postschiff Fiat Bell, Kap. Johnston, 1500 Tonnen.

am 19. Aug. das Postschiff Mercury, Kap. Conn, 1700 Tonnen.

Unsere Auswanderer werden durch zuverlässige Kondukteure bis Havre begleitet.

Spezial-Agentur der 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre & New-York.

Christie, Schlößmann und Comp.

Nähere Auskunft ertheilt die Agentur für den Bezirk Calw

Heinr. Hutten.

Wechsel für Auswanderer auf verschiedene Plätze Amerikas, amerikanisches Gold und französisches Geld sind fortwährend zu haben bei

Heinr. Hutten

Concessionirte Generalagentur

regelmäßiger Fahrten zwischen

Havre und New-York und New-Orleans

vermittelt Postschiffen und Dreimastern 1. Klasse

von

Joseph Demaitre & Washington Finlay

Schiffseigner und Schifforheder in Mainz & Havre,

Generalagenten für: Deutschland, Frankreich, Belgien, Holland und die Schweiz.

Die Abfahrten nach New York finden das ganze Jahr hindurch ununterbrochen am 10., 20. u. 30. eines jeden Monats statt und die nach New Orleans an den gleichen Tagen vom Monat August an bis Ende April.

Von Mannheim oder Straßburg werden die Auswanderer durch zuverlässige Kondukteure bis Havre begleitet.

Preise stets so billig als nur möglich.

Generalagentur regelmäßiger Fahrten zwischen Havre und New York und New Orleans:

Joseph Demaitre u. Washington Finlay, in Mainz und Havre.

Nähere Auskunft ertheilt und empfiehlt sich zum Abschluß von Verträgen die Bezirksagentur für Calw und Umgegend

August Schaufner bei der untern Brücke in Calw.

